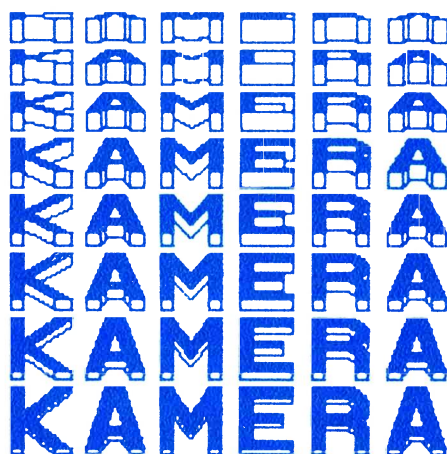


MARTIN HOFMANN

# MOVIES

FÜR DEN VIDEOFOX



Scanntronik

Mugrauer GmbH  
Parkstraße 38 8011 Zorneding

C

C

**MARTIN HOFMANN**

**presents**

**MOVIES**

**FÜR DEN VIDEOFOX**

**©1990**

by

**SCANNTRONIK**

Mugrauer GmbH

Parkstraße 38

8011 Zorneding

## **An erster Stelle:**

Machen Sie sich zuerst Sicherheitskopien von allen sechs Diskettenseiten! Dies spart eine Menge Ärger, Portokosten und Zeit, falls Sie sich einmal ein File aus Versehen löschen oder eine Diskette formatieren.

**TIP:** Vorsicht bei der Sicherheitskopie:

Passen Sie auf, daß Sie sich nicht Ihre leeren, für die Sicherheitskopie vorgesehenen Disketten, auf die Originale überspielen. Dies ist schon manch einem Profi passiert. (Ich spreche aus Erfahrung). Deshalb die Disketten mit einem Schreibschutz versehen.

**Außerdem:** Mit einer Sicherheitskopie meine ich keine Kopie für die Nachbarn, die Freunde, die Bekannten und den Rest der Welt, sondern nur für Ihren persönlichen Tresor! Sonst würden wir "Software-Produzierer" gänzlich aussterben. Und was wäre der gute, alte C=64 ohne seine Software?

**Zu guter Letzt:** Lagern Sie die Disketten bitte unter normalen Bedingungen: Also weder an zu feuchten Orten (Badezimmer) noch an zu heißen (Herdplatte). Fassen Sie niemals auf das Magnetband, es ist schwer sauber zu bekommen. Kommen Sie mit einer Diskette nie in die Nähe eines Magneten, so z.B. auch nicht in die Nähe Ihrer Stereoanlage: Die Boxen sind magnetisch! Falten Sie die Disketten nicht, sie passen dann weder in Ihre Hosentasche noch in die Floppy. Schalten Sie die Floppy nicht AN und AUS, wenn sich eine der Disketten im Laufwerk befindet.

Und wenn doch einmal etwas passiert? **Ruhe bewahren!**

Ist dies alles bedacht und gemacht? Dann kann es losgehen:

**5 - 4 - 3 - 2 - 1 - 0    FILM AB!**

## Sehr geehrter Videofoxer

Mit den bewegten Wörtern und Grafiken auf den drei, beidseitig bespielten Disketten, können Sie sich professionelle Vor- und Nachspanne für alle Ihre Videoaufzeichnungen zusammenstellen.

- ) Der Weg zum OSCAR steht Ihnen mit diesen MOVIES jetzt gänzlich offen. (Garantie wird nicht übernommen).

Beinahe hätte ich das Wichtigste zu Beginn der Anleitung vergessen. Natürlich:

Herzlichen Glückwunsch zur Anschaffung dieses großartigen Produktes. Sie werden diesen Kauf auf keinen Fall bereuen. 'Empfehlen Sie uns weiter'.

Diese Anleitung setzt voraus, daß Sie sich mit dem Videofox bereits gut bekannt gemacht haben. Die Funktionen des Videofoxes werden in dieser Anleitung nicht mehr durchgearbeitet.

Nun die Anleitung zur Anleitung: Legen Sie sich diese neben Ihren C64/128.

Ich gehe jetzt erst einmal Schritt für Schritt alle Grafiken durch:

- ) Zum Ende der Anleitung wird kurz beschrieben, wie man die Grafiken zusammen mit einem Videorecorder benützt.

Viel Spaß beim Ausprobieren:

Los geht's: Geräte einschalten, Videofox wie gewöhnlich laden. Wenn der Ladevorgang beendet ist, die Videofox-Diskette gegen die Movies-Diskette "Seite 1+2" austauschen. Klicken Sie mit der Maus oder dem Joystick das L-Symbol in der Menüzeile des Videofoxes an. Jetzt erscheint das erste Direktory:

MOVIES VIDEOFOX,01...(siehe nächste Seite).

## DISKETTE 1

Seite 1

r"MOVIES VIDEOFOX",01

061 KAMERA I

056 KAMERA II

098 KAMERA III

044 KAMERA IV

061 REGIE I

049 REGIE II

065 REGIE III

055 SCHNITT I

127 SCHNITT II

010 SCHNITT III

032 KABELTRÄGER

006 BLOCKS FREE

Klicken Sie jetzt das erste  
FILE "KAMERA I" im  
Directory an.

Wenn es geladen wurde,  
starten Sie den Bewegungs-  
ablauf folgendermaßen:

**Achtung:** Alle Dinge, die  
ich bei einem FILE, bzw.  
bei einer Grafik  
beschreibe, wiederhole ich  
bei den folgenden FILES  
logischerweise nicht noch  
einmal. Deshalb ist es  
wichtig, daß Sie dieser  
Anleitung vom Anfang bis  
zum Ende folgen, ohne  
Seiten zu überblättern!

Zurück zum Bewegungsablauf starten: Wenn Sie an einem  
Movie nichts verändern wollen, und das sollten Sie beim  
ersten Durschauen auch nicht machen, dann klicken Sie das  
Symbol "GO" unten in der Menüzeile an. (Falls das Symbol  
nicht in der Menüzeile zu finden ist, klicken Sie links das  
Symbol "Menüwechsel" an und Sie erhalten "GO" rechts  
(unten im Menü).

Nach dem Anklicken erscheint die Übersichtstafel mit den  
eingestellten Werten. Auch hier sollten Sie beim ersten An-  
sehen noch nichts verändern. Drücken Sie jetzt die  
Taste F1.

Wenn Sie genug gesehen haben, drücken Sie die Restore-  
Taste. (Wenn diese Taste nicht sofort anspricht, drücken Sie  
mehrmals drauf).

Alle folgenden Movies, werden auf die gleiche Art gestartet!

## Beschreibung der Movies:

**KAMERA I** Buchstaben kommen von allen Seiten auf den Bildschirm und ergeben das Wort KAMERA. Bei diesen, und ähnlichen Movies ist es ratsam, den Namen des Kameramannes (der Kamerafrau), nicht auf alle Bildschirme zu schreiben, da kaum Platz vorhanden ist. In diesem Fall nehmen Sie auf Ihren Videorecorder zuerst die Bewegung "KAMERA 1" auf, und danach einen Bildschirm mit dem Namen des Kameramannes (am besten in den gleichen Farben wie das Wort Kamera).

Eine andere Möglichkeit wäre, den Bewegungsablauf nach einem Durchlauf zu stoppen und den Namen auf den letzten Bildschirm (in dem Fall auf den Bildschirm 18) unter das Wort Kamera zu schreiben. In diesem Fall muß bei der Abfrage "Endlos-Wiederholung" (N), NEIN, eingetippt werden. Bei dieser Möglichkeit ist die Bewegung natürlich nur einmal zu verfolgen und das ist etwas kurz.

Das Wichtigste bei all den Movies ist Ihre eigene Fantasie und Kreativität. Deshalb will ich Ihnen hier auch kein Schema geben, an das Sie sich genau halten müssen. Von mir bekommen Sie hauptsächlich das Werkzeug. Finden Sie Ihren eigenen Stil heraus, wie es am besten aussieht.

Ein Problem ist leider auch der kleine Speicher des C-64. Oft haben Sie wegen Speichermangels gar keine Chance, noch einen Namen auf alle Bildschirme eines Movies zu schreiben. In diesem Fall müssen Sie sowieso den/die Namen auf einen neuen Bildschirm schreiben und ihn/sie nachträglich, (nach der Aufzeichnung des Movies), auf Video aufnehmen.

Wundern Sie sich nicht, daß es im Directory 4 Kamera-Files gibt. Die wichtigsten Wörter habe ich in mehreren Ausführungen, da es ja bekanntlich verschiedene Geschmäcker gibt. Und die Kamera ist bei Video, meines Erachtens, das meistgebrauchte Wort.

Wenn Sie das Farbengeflimmer bei Movies nicht mögen, und dies gilt auch für die folgenden Movies, dann klicken Sie einfach das "Einfärbsymbol" rechts unten im Menü an.

Gegebenfalls muß die Menüzeile umgeschaltet werden, damit das "Einfärbssymbol" rechts unten neben den Koordinaten erscheint.

**KAMERA II** Das Wort KAMERA kippt nach vorne ins Bild. Dann kippt es seitlich weg. Bei diesem FILE wäre es möglich, den Namen des Kameramannes auf alle 22 Bildschirme zu schreiben. Dies ist zeitaufwendig, sieht aber gut aus. Sie müßten auf alle 22 Bildschirme den Namen an die gleiche Stelle schreiben.

Merken Sie sich deshalb die Koordinaten, bei denen Sie den Namen immer wieder auf einen Bildschirm schreiben.

Wichtig: Erledigen Sie solche Arbeiten, bevor Sie mit dem Videorecorder zu hantieren beginnen. Speichern Sie sich alle Ihre überarbeiteten Movies erst einmal auf eine extra Diskette ab.

Wenn Sie den Recorder so lange auf STAND-BY stehen lassen würden, wie Sie Ihre Movies bearbeiten, würde er sich bald abschalten, das Videoband durchscheuern, oder den Videokopf abnützen.

Es ist möglich, die Geschwindigkeit (die Wartezeit) der Movies zu verändern. Aber wenn die ruckelfrei Animation erhalten bleiben soll, muß die Wartezeit auf 0 bleiben.

**KAMERA III** Das Wort Kamera kommt aus dem Boden heraus. Es wirft einen Schatten auf eine Fläche.

**KAMERA IV** Das Wort Kamera entsteht aus Sternen, die sich auf dem Weg in die Mitte des Bildschirms in Kästchen verwandeln. Wenn sie in der Bildschirmmitte angekommen sind, drehen sich die Kästchen um sich selbst und das Wort wird sichtbar.

**REGIE I** Das Wort Regie fällt in den Bildschirm herein und dreht sich waagerecht. Der Name "George Lucas" ist als Beispiel gedacht. Sie können ihn löschen oder durch Ihren eigenen ersetzen.



**REGIE II** Das Wort Regie baut sich durch Steine auf.

**REGIE III** Das Wort Regie dehnt sich wie ein Gummiband.

**SCHNITT I** Durch das Wort Schnitt laufen Streifen.

**SCHNITT II** Das Wort Schnitt bricht auseinander.

**SCHNITT III** Der Bildschirm blitzt. Ein "Billigeffekt" der nur 10 Blocks verbraucht.

**KABELTRÄGER** Ohne Worte!

**DISKETTE 1**

Seite 2

r"MOVIES VIDEOFOX",02

115 MUSIK I

016 MUSIK II

048 BESETZUNG I

080 BESETZUNG II

100 PRODUKTIONSLEITUNG

087 DREHBUCH

062 TON

066 MASKE

087 KOSTÜME

003 BLOCKS FREE

**MUSIK I** Hier ist der Speicher z.B. voll ausgenutzt. Manchem Bildschirm machen die Flimmerfarben Probleme. Hier gilt einfach: Andere Farben wählen!

**MUSIK II** Einfacher Trick, von jedem nachzumachen, der eine Maus hat.

**BESETZUNG I** Das Wort kommt aus der rechten Bildschirmseite gewandert. Unter dem Wort ist genug Platz für

drei bis vier Namen. TIP: Schreiben Sie die Namen auf alle 22 Bildschirme. Dann löschen Sie bei jedem Bildschirm einen weiteren Buchstaben von je einem Namen, bis keiner mehr auf dem Bildschirm ist. Jetzt starten Sie Ihr Movie.

**BESETZUNG II** Das Wort rutscht hin und her. Darunter ist Platz für drei bis vier Namen.

**PRODUKTIONSLEITUNG** Das Wort zoomt nach vorn und hinten.

**DREHBUCH** Das Wort baut sich wie eine Mauer auf.

**TON** Das Wort Ton (nicht mit Not zu verwechseln) scrollt über den Bildschirm. Rechts unten wäre Platz für einen Namen.

**MASKE** Das Wort entsteht aus einer Wasserpflanze.

**KOSTÜME** Das Wort baut sich durch Pixel auf, die sich selbst erst aufbauen müssen.

**DISKETTE 2**

Seite 3

r"MOVIES VIDEOFOX",03

079 SPRECHER

087 TRICKS

057 PRODUZENT

048 BELEUCHTUNG

084 COMPUTERANIMATION

062 FILMIDEE

100 SOUND

037 STÖRUNG

020 PRESENTS

086 STUNTS

004 BLOCKS FREE

**SPRECHER** PIZZA mit allem!!!

**TRICKS** Das Wort kommt aus dem Boden heraus und spiegelt sich. (Schatten).

**PRODUZENT** Das Wort füllt sich seitlich auf.

**BELEUCHTUNG** Das Wort kommt vom linken Bildrand auf den Bildschirm gelaufen.

**COMPUTERANIMATION**  
Das Wort zoomt von vorne nach hinten und zurück.

**FILMIDEE** Das Wort entsteht aus Quadern und dreht sich um sich selbst um sichtbar zu werden.

**SOUND** Das Wort füllt sich auf. Plus einer Grafik.

**STÖRUNG** Für alle Ihre Störungen, die Sie sich verursachen, das entsprechende Wort.

**PRESENTS** Farbeffekt. PRESENTS ist im Zusammenhang mit den PICTURE-MOVIES einsetzbar. Z.B.: SUNLIGHT-PICTURES... ...PRESENTS...

**STUNTS** Das Wort erscheint hinter einer zerbrochenen Glasscheibe.

**DISKETTE 2**

Seite 4

r"MOVIES VIDEOFOX",04

055 ENDE I

049 ENDE II

127 ENDE III

065 VIDEO

115 SPORT

046 VHS-PICTURES

102 OAM-PICTURES

097 SUNLIGHT PRODUKTION

008 BLOCKS FREE

**ENDE I** Das Wort entsteht aus Buchstaben, die von oben und unten aus dem Bildschirmrand kommen.

**ENDE II** Das Wort baut sich durch Pixel auf. Bei diesem Ende wäre es sinnvoll, die Frage "Endlos-Wiederholung" mit (N) NEIN zu beantworten. Dies sieht besser aus.

**ENDE III** Das Wort entsteht aus einer lila Schleimpfütze. Das perfekte ENDE für den Film "Ghostbusters".

**VIDEO** Das Wort füllt sich seitlich auf.

**SPORT** Verschiedene Sportsymbole erscheinen. Hier ist der Speicher auch fast voll.

**VHS-PICTURES** Das Meisterwerk der Drehung, und damit der schwierigste Effekt!

**OAM-PICTURES** Das Wort zoomt sich aus dem Hintergrund nach vorne. Geben Sie der Abkürzung einen Namen.

**A SUNLIGHT PRODUCTION** Der amerikanische Touch mit einer Überblendtechnik.

## **DISKETTE 3**

Seite 5

r"MOVIES VIDEOFOX",05

044 TAUFE

120 HOCHZEIT

054 JUBILÄUM

085 GEBURTSTAG

108 WINTER

078 WEIHNACHTEN

092 OSTERN

060 FERIEN

009 HELL/DUNKEL EFFEKT

009 FARBE 1-16 EFFEKT

006 BLOCKS FREE

**HOCHZEIT** Das Wort kommt aus dem Boden und wirft einen Schatten auf eine Fläche.

**JUBILÄUM** Das Wort füllt sich schräg auf.

**GEBURTSTAG** Das Wort steigt aus dem Wasser empor.

**WINTER** Das Wort entsteht aus Schnee.

**TAUFE** Das Wort baut sich mit Steinen auf.

**WEIHNACHTEN** Buchstaben kommen von links und rechts auf den Bildschirm geschossen. Viele Sterne blitzen im Hintergrund.

**OSTERN** Das Wort schlüpft regelrecht aus einem Ei.

**FERIEN** Das Wort baut sich durch Pixel auf, die sich selber erst aufbauen müssen.

Noch zwei EFFEKTE: Einmal: Der hell-dunkel-Effekt bzw. schwarz-weiß-Effekt. Einmal: Der Farbeffekt. Die Farben 1-16 sind hier in ihrer Helligkeitsreihenfolge zusammengestellt. (gemessen mit einem Lux-Meßgerät)

**DISKETTE 3**

entsteht aus dem anderen.

**SEITE 6**

r"MOVIES VIDEOFOX",06

094 SOMMER

077 URLAUB/REISEN

000 Bannergrafiken...

000 Banner-Beispiel...

015 VHS-KASSETTEN-AUFKLEBER

058 JUNKERS

043 LANDSTRASSE

066 KRIEGSFILM

Die FILES, die mit dem Buchstaben X versehen sind, werden etwas später erklärt. Dies sind keine Movies. Auch die restlichen FILES auf Diskettenseite 6 werden später beschrieben.

**001 BLOCK FREE**

Ich hoffe, der erste Spaziergang durch die Movies hat Ihnen gefallen.

**SOMMER** Buchstaben kommen von überall.

**URLAUB/REISEN** Ein Wort

Bevor wir zum BANNER (den X-FILES) und dem Videorecorder kommen, noch etwas Geduld.

Auf der Diskettenseite Nummer 6 gibt es als Bonus noch 3 "Short-Movies", ganz am Schluß des Directories.

**JUNKERS** Ein Pilot, der sich die Wasserlandung nicht zutraut.

**LANDSTRASSE** Ein Lamborghini im Regen mit einem verschlafenen Fahrer.

**KRIEGSFILM** Ein Flugzeugträger und die Andeutung eines U-Bootes.

Mit diesen drei Short-Movies am Ende, soll noch einmal gezeigt werden, daß diese Movies kein Computer berechnet hat, dies ist mit dem 64'er leider kaum möglich, sondern: Alle Movies wurden Bild für Bild per Hand von mir gezeichnet! Jedes Bild, jeder Pixel wurde von Hand gesetzt und ständig verbessert, bis dieses Produkt dabei herauskam.

Hier wurde der C=64 wieder einmal bis an seine Grenzen geführt.

### Zu den ABC-FILES:

Die ABC-FILES sind keine Movies. Sie sind für Ihr Zeichenprogramm, den Eddison! Mit diesem ABC-Grafiken können Sie sich selbst bewegte Grafiken zusammenbasteln. Oder z.B.: Nachdem Sie das File "FERIEN" auf Ihr Videoband aufgenommen haben, können Sie sich im Eddison die Zahlen 9 und 1 aus dem ABC herausholen. Moven Sie sich daraus im Eddison die Zahl 1991, genau in die Mitte des Bildschirmes. Speichern Sie 1991 ab, und laden es dann später in den Videofox ein. Dies ergibt hintereinander auf Video aufgenommen: Ferien 1991.

## DAS BANNER

Das Banner ist ein zusammenhängendes Gebilde, mit dem Sie ebenfalls Vor- und Nachspänne erstellen können. Allerdings nicht so aufwendige wie mit den Movies.

Alle Grafiken, die zum BANNER gehören (Diskette Seite 6), sind mit einem X im Directory versehen.

Bevor ich erkläre, wie das BANNER zusammengestellt wird, laden Sie sich das BANNER-BEISPIEL X, in den Videofox ein. Starten Sie es genau so, wie Sie ein Movie bis jetzt gestartet haben. Also gleich "GO" und dann "F1". Jetzt müßte eine lange Tafel, das BANNER über Ihren Bildschirm scrollen.

Unterbrechen können Sie den Ablauf wie üblich mit der Restore-Taste. Am besten Sie lassen das BANNER zuerst einmal bis zum Ende durchlaufen.

Fertig? Dann löschen Sie alle Bildschirme und stellen Sie sich probeweise Ihr eigens BANNER zusammen. Dazu laden Sie einfach die X-Grafiken in den Videofox. Am besten vom Anfang-X, bis zum Ende-X. Vergessen Sie nicht, immer einen Bildschirm weiterzuschalten, wenn Sie eine weitere Grafik laden. Und vergessen Sie nicht: Es passen höchstens 22-X-Grafiken (Bilder) in den Speicher! Laden Sie lieber nicht so viele, 18 Bilder zum Anfangen genügen. Sonst ist der Speicher so voll, daß Sie Ihre Namen nicht mehr unter die Grafiken (Wörter) schreiben können. Wenn Sie alle, für Sie wichtigen, X-Grafiken geladen haben, dann starten Sie Ihr eigenes BANNER. (Erst einmal ohne die Namen).

Funktioniert es, scrollt es? Gut!

Stoppen Sie den Ablauf!

Jetzt tragen Sie die Namen Ihrer Kameramänner, Kostümdamen und sonstigen Darsteller ein.

Achtung! Nun wird es schwieriger. Es ist leider nicht möglich, die Namen in beliebiger Stellung und Vielfalt unter die X-Wörter zu schreiben!

Aber probieren Sie es einmal aus, z.B. an dem X-Wort "DIALOGUE" oder "KAMERA" (es kann auch eine andere X-beliebige X-Grafik sein). Schreiben Sie unter dieses Wort einen sehr langen Namen.

Zum Beispiel:

"Oberschwester Hildegard vom Schwarzwald".

Lassen Sie Ihre (ca.) 18 selbst zusammengestellten Bilder nochmals durchscrollen. Falls Sie beim Wort Dialogue oder Kamera (oder an Ihrem X-WORT), den langen Namen "Oberschwester..." hingeschrieben haben, wird Ihnen der C-64 jetzt einen Strich durch die Rechnung machen.

Nämlich: Der Computer fügt Ihnen ein paar Leerzeilen in Ihr BANNER ein. Und zwar an der Stelle, an der Sie den langen Namen in das BANNER geschrieben haben. Dieses Speicherproblem wird bereits in der Anleitung zum Videofox beschrieben.

Ein Riß im BANNER, Oh Schreck!

Aber es gibt ein paar Tricks dagegen: So bleibt Ihr BANNER ein BANNER ohne Leerzeilen:

1.Möglichkeit: Sie fügen nach einem X-Wort immer ein X-LEER BILD ein und schreiben dort Ihre Namen hinein. Bei mehr als einem Vor- und Zunamen pro X-BILD wird dies sowieso unumgänglich sein (z.B. beim Wort: Besetzung werden Sie mit einem Namen nicht auskommen. Hier müssen Sie wie im X-Beispiel sowieso ein X-LEER-BILD einfügen). Diese Möglichkeit ist aber nicht die schönste. Außerdem verschenkt man so immer einen kostbaren Bildschirm.

2.Möglichkeit: Dies ist die Profi-Lösung:

Namen wie: Heinrichel Samuelusi Mayer, sollten Sie abkürzen in: H.S. Mayer. Schreiben Sie den Namen so weit es geht in die Mitte des Bildschirmes, also ganz knapp unter Ihr X-Wort.

Nocheinmal: Aus der "Oberschwester Hildegard..." wird "O.H.vom Schwarzwald". Dieses "O.H. vom Schwarzwald"



das jetzt um einiges kürzer ist, als das vorherige, schreiben Sie nun unter das Wort KAMERA (oder unter Ihr anderes X-Wort). Bitte löschen Sie zuvor den Namen der am Anfang zu viel Platz eingenommen hatte: "Oberschwester..." Jetzt lassen Sie das BANNER noch einmal ablaufen. Wenn Sie jetzt weniger Platz verschwendet haben, müßte das Banner wieder zusammen sein.

Ich gebe zu, ein wenig Puzzelarbeit steckt schon hinter dem BANNER, aber es funktioniert, wie es das BANNER-BEISPIEL-X zeigt.

Hier ist Geduld angesagt.

Noch einmal die Faustregel: Wenn der Computer in Ihr eigenes BANNER Leerzeilen einfügt, dann ist der Bildschirm an dieser Stelle überfüllt. Verkleinern Sie Ihren Namen, und schreiben Sie ihn noch näher in die Mitte, knapp unter Ihr X-Wort.

Wenn zu Beginn nichts funktioniert, keine Panik auf der Titanic, dann studieren Sie mein BEISPIEL-X genauer, und vergleichen Sie es mit Ihrem.

Ich gebe zu, das BANNER ist (anfangs) schwer mit Namen zu bestücken. Wer die Tricks allerdings einmal heraus hat, der wird schnell zu Superergebnissen kommen, und sich seine Leerzeilen-Fehler mit Leichtigkeit beseitigen können.

Viel Glück beim BANNERN.

## **DIE AUFNAHME AUF DEN VIDEORECORDER**

Hier kann ich Ihnen leider nur ein Beispiel geben.

Bei der Aufnahme auf Ihren Videorecorder müssen Sie sich auf Ihre eigenen Erfahrungen mit Ihren Geräten berufen. Es gibt nach meiner Schätzung zur Zeit ca. 1000 verschiedene Videorecorder. Diese Geräte haben (wie z.B. auch die Floppys), immer wieder unterschiedliche Eigenschaften, die nur Sie selbst kennen. Sogar wenn die Geräte vom gleichen Typ sind, kann es Unterschiede zwischen ihnen geben. Zum Beispiel: Der eine Recorder braucht fast zwei Sekunden, um zwischen PAUSE und AUFNAHME hin und her zu schalten, der andere braucht dazu nur eine Zehntelsekunde. Allgemein funktioniert es folgendermaßen:

Schließen Sie Ihren C=64 an den Videorecorder an. (Siehe Seite 27-29 in der Anleitung zum Videofox).

Laden Sie jetzt Ihr erstes Movie in den Videofox.

Die einfachste Möglichkeit ist die: Sie lassen Ihre Movies im Endlosdurchgang laufen. Drücken Sie dann auf "AUFNAHME" am Videorecorder. Wenn Sie meinen, es sei genug aufgezeichnet, dann drücken Sie "PAUSE". Laden Sie Ihr nächstes Movie, starten Sie es, und drücken Sie auf "AUFNAHME", dann auf "PAUSE" usw.

Wenn bei einem Movie kein Platz für den Namen war, so nehmen Sie zuerst das Movie auf, und dann den Namen.

Ihr Recorder sollte zwischen PAUSE und AUFNAHME in einem STAND-BY-Modus sein. Dadurch wird ein

Bildflimmern zwischen den einzelnen Movies verhindert.

Die zweite Möglichkeit, aber die durchaus schwierigere und nicht unbedingt die bessere: Sie lassen Ihr Movie nur einmal durchlaufen. Das heißt: Die Endloswiederholung ist mit: NEIN zu beantworten. Die Aufnahme auf den Videorecorder wird jetzt allerdings viel schwieriger. Der Recorder muß genau zu der Zeit anlaufen, bzw. aufnehmen, wenn Sie das Movie starten. Kompliziert!?

Ja und Nein. Sie müssen hier Fingerspitzengefühl beweisen. Die Startverzögerungszeit kann Ihnen hier helfen. Stellen Sie bei der Startverzögerung den Wert ein, den Ihr Recorder braucht, um zur Aufnahme anzulaufen. Hier heißt es wirklich: Probieren geht über Studieren, jeder Recorder funktioniert ein wenig anders.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg.

Wir sehen uns in Hollywood!

*MARTIN HOFMANN*

